

Jahresbericht

SALytic Bond Opportunities

zum 31. März 2025

Jahresbericht des SALytic Bond Opportunities

zum 31. MÄRZ 2025

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	10
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– SALYTIC BOND OPPORTUNITIES I	12
■ Entwicklungsrechnung	
– SALYTIC BOND OPPORTUNITIES I	13
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– SALYTIC BOND OPPORTUNITIES I	14
■ Verwendungsrechnung	
– SALYTIC BOND OPPORTUNITIES I	15
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen	18
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	29

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds SALytic Bond Opportunities (I) (ISIN DE000A1JSW30) für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der SALytic Invest AG, Köln.

Für das OGAW-Sondervermögen müssen zu mindestens 51 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens festverzinsliche Wertpapiere erworben werden. Das Durchschnittsrating des europäischen Rentenfonds liegt im Investment Grade Bereich. Der Fonds investiert im Wesentlichen in Unternehmens- und Staatsanleihen. Ziel ist es, einen Mehrwert durch aktive Risikosteuerung, Investments in Risikoprämien bei Neuemissionen, non-EZB-Anleihen, Anleihen ohne Rating, Währungstiteln und die Beimischung von Crossover Titeln als Anomalien zu schaffen. Mindestens 75 Prozent der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten müssen anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ausgewählt werden. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Des Weiteren werden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent

aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Insoweit sind im Rahmen vorgenannter Ausschlusskriterien Investitionen in Portfoliounternehmen, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generieren, möglich. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
SALytic Bond Opportunities	61.125.299,38 EUR		
SALytic Bond Opportunities I	61.125.299,38 EUR	1.246.497,00	49,04 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	58.264.088,81	95,32 %
Renten in Währung	2.817.550,49	4,61 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	43.660,08	0,07 %
Summe	61.125.299,38	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
DT. BAHN FIN. 19/UNBEFR.	4,08%
CESKE DRAHY 19/26	3,37%
UBS GROUP 23/32 FLR MTN	3,11%
AGENCE FR.DV 20/30 MTN	3,04%
VONOVIA SE 18/30 MTN	2,78%

Die Anteilklasse I des Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 4,50 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Geschäftsjahr bei 2,12 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse SALytic Bond Opportunities I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -295.142,63 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten sowie Futures zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 281.922,80 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktmfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einem Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltezeit der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

■ Tätigkeitsbericht

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kurssentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäfts zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.

- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. März 2025 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmearabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.*

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 30,7345

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil umfasst:

Die Berichtserstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „weitere Angaben zur ökologischen/und oder sozialen Merkmalen (Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten)“ zu entnehmen, der seinerseits nicht vom Prüfungsurteil umfasst ist.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	62.054.483,35	101,52
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	61.081.639,30	99,93
Banking/Bankwesen	12.156.049,97	19,89
Basisindustrie	6.281.230,87	10,28
Finanzsektor	5.834.477,40	9,55
Transportwesen	5.190.793,22	8,49
Konsumgüter	3.768.695,63	6,17
Regierungsanleihen	3.400.575,53	5,56
Immobilien	3.007.066,95	4,92
Handel	2.863.802,39	4,69
Investitionsgüter	2.672.121,91	4,37
Anleihen supranationaler Organisationen	2.325.753,75	3,80
Versorgungswerte	1.888.515,99	3,09
Gesundheitswesen	1.858.914,30	3,04
Agency	1.856.911,77	3,04
Energiewerte	1.598.083,02	2,61
Dienstleistungen	1.502.718,60	2,46
Anleihen ausländischer Regierungen	1.488.227,50	2,43
Versicherungen	1.293.761,92	2,12
Telekommunikation	1.086.153,51	1,78
Technologie & Elektronik	560.185,07	0,92
Reise & Freizeit	447.600,00	0,73
3. Derivate	-35.700,00	-0,06
Zins-Derivate	-35.700,00	-0,06
4. Forderungen	1.822.982,38	2,98
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	-814.438,33	-1,33
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-929.183,97	-1,52
Sonstige Verbindlichkeiten	-929.183,97	-1,52

■ Vermögensübersicht

III. Fondsvermögen	61.125.299,38	100,00^{*)}
---------------------------	----------------------	----------------------------

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro									
0,0000 % SPANIEN V.21-27	ES0000012J15	EUR	900.000	-	-	%	96,161	865.449,00	1,42
0,5000 % AGENCE FRANÇ.DÉV. MTN V.20-30	FR0013507993	EUR	2.100.000	2.500.000	400.000	%	88,424	1.856.911,77	3,04
0,7000 % SPANIEN V.22-32	ES0000012K20	EUR	1.100.000	600.000	-	%	85,699	942.687,13	1,54
0,8750 % LEG IMMO. MTN V.21-33	DE000A3H3JU7	EUR	500.000	500.000	-	%	78,355	391.773,25	0,64
0,8750 % LEG IMMO. MTN V.22-29	DE000A3MQNP4	EUR	1.000.000	300.000	-	%	91,321	913.213,70	1,49
0,8780 % UBISOFT ENTERT. V.20-27	FR0014000087	EUR	500.000	-	400.000	%	89,520	447.600,00	0,73
1,0000 % INDONESIEN V.21-29	XS2366690332	EUR	400.000	-	-	%	89,620	358.480,00	0,59
1,1250 % NORSK HYDRO V.19-25	XS1974922442	EUR	400.000	-	-	%	99,950	399.800,00	0,65
1,2500 % DAVIDE CAMPARI-MILANO V.20-27	XS2239553048	EUR	800.000	-	-	%	95,130	761.040,00	1,25
1,2500 % ING GR. FRN V.22-27 MTN XS2443920249		EUR	1.200.000	-	-	%	98,680	1.184.160,00	1,94
1,3750 % EVONIK IND. FRN V.21-81	DE000A3E5WW4	EUR	800.000	-	-	%	95,906	767.244,72	1,26
1,3750 % ORANGE FRN V.21-UND. MTN	FR0014003B55	EUR	900.000	-	-	%	90,003	810.024,39	1,33
1,3750 % VILMORIN+ CIE V.21-28	FR0014002KP7	EUR	500.000	-	-	%	90,000	450.000,00	0,74
1,5000 % CESKE DRAHY V.19-26	XS1991190361	EUR	2.100.000	-	1.000.000	%	98,234	2.062.918,20	3,37
1,5000 % ORSTED FRN V.21-3021	XS2293075680	EUR	600.000	1.000.000	800.000	%	81,726	490.353,48	0,80
1,6250 % LOUIS DREYFUS CO.FIN. V.21-28	XS2332552541	EUR	1.250.000	-	-	%	95,765	1.197.059,63	1,96
1,7500 % RUMÄNIEN MTN V.21-30	XS2364199757	EUR	400.000	400.000	-	%	82,940	331.760,00	0,54
1,7500 % VOESTALPINE MTN V.19-26	AT0000A27LQ1	EUR	1.100.000	-	-	%	98,980	1.088.780,00	1,78
1,8750 % ENEL FRN V.21-UND.	XS2312746345	EUR	1.500.000	1.500.000	-	%	86,507	1.297.604,40	2,12
2,0000 % NOKIA MTN V.19-26	XS1960685383	EUR	565.000	-	-	%	99,148	560.185,07	0,92
2,1250 % AYVENS BANK 22/25 MTNXS2477154871		EUR	700.000	-	-	%	99,910	699.370,00	1,14
2,1250 % ING GR. FRN V.22-26 MTN XS2483607474		EUR	700.000	-	-	%	99,890	699.230,00	1,14
2,1250 % VONOVIA MTN V.18-30	DE000A19X8B2	EUR	1.800.000	300.000	-	%	94,560	1.702.080,00	2,78
2,3750 % EFSF MTN V.22-32	EU000A2SCAC2	EUR	1.300.000	-	500.000	%	96,911	1.259.846,25	2,06
2,3760 % TELEFÓNICA EUR. V.21-UND.	XS2293060658	EUR	300.000	-	-	%	92,043	276.129,12	0,45
2,5000 % BNP PARIBAS FRN 22-32 MTN	FR0014009HA0	EUR	300.000	300.000	-	%	98,231	294.693,57	0,48
2,5000 % SYENSQ FRN V.20-UND.	BE6324000858	EUR	1.000.000	-	-	%	98,627	986.270,00	1,61
2,8750 % IPSOS V.18-25	FR0013367174	EUR	1.000.000	-	-	%	99,770	997.700,00	1,63
3,2500 % HORNBACH BAUMARKT V.19-26	DE000A255DH9	EUR	1.300.000	-	-	%	99,499	1.293.487,00	2,12
3,2500 % SWISS LIFE FIN.I V.22-29	CH1210198136	EUR	400.000	-	-	%	100,409	401.636,92	0,66
3,3750 % INDONESIEN MTN V.15-25	XS1268430201	EUR	500.000	-	-	%	99,800	499.000,00	0,82
3,5000 % GOLDM.S.GRP 25/33 FLR MTN	XS2983840518	EUR	100.000	100.000	-	%	98,913	98.912,72	0,16
3,5000 % LOUIS DREYF.C.F. 24/31	XS2923451194	EUR	500.000	500.000	-	%	98,241	491.203,60	0,80
3,5830 % BNP PARIBAS 25/31 FLR MTN	FR001400WLJ1	EUR	300.000	300.000	-	%	99,992	299.976,60	0,49
3,6250 % NORSK HYDRO 25/32 MTNXS2969693113		EUR	400.000	400.000	-	%	99,591	398.365,60	0,65
3,7500 % MONDI FIN. 25/33 MTN	XS3025943419	EUR	500.000	500.000	-	%	99,920	499.600,00	0,82
3,7500 % STE GENERALE 25/31FLR MTN	FR001400WL86	EUR	900.000	900.000	-	%	99,915	899.233,83	1,47

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
3,8750 % BFCM MTN V.23-28	FR001400FBN9	EUR	1.000.000	-	-	-	102,547	1.025.470,50	1,68
3,8750 % EFSF MTN V.12-32	EU000A1G0AJ7	EUR	1.000.000	-	-	-	106,591	1.065.907,50	1,74
3,8750 % MTU AERO ENG. ANL 24/31	XS2887896574	EUR	700.000	700.000	-	-	102,085	714.596,89	1,17
3,8750 % RABOBK FRN V.22-32 MTN	XS2524143554	EUR	900.000	-	-	-	101,957	917.609,76	1,50
3,9450 % BNP PARIBAS 25/37 FLR MTN	FR001400XHU4	EUR	400.000	400.000	-	-	97,472	389.888,80	0,64
4,0000 % BANK POLSKA 24/30 FLR MTN	XS2906339747	EUR	700.000	700.000	-	-	100,745	705.211,64	1,15
4,0000 % BARRBAUT SVC 24/29	BE6352800765	EUR	500.000	500.000	-	-	100,534	502.672,40	0,82
4,0000 % DTLUFTHANSA MTN V.24-30	XS2815984732	EUR	131.000	131.000	-	-	103,028	134.967,06	0,22
4,1250 % CREDIT AGRI. 25/35 MTN	FR001400YAD3	EUR	600.000	600.000	-	-	100,078	600.468,00	0,98
4,1250 % PVH V.24-29	XS2801962155	EUR	1.000.000	1.000.000	-	-	101,633	1.016.333,80	1,66
4,1250 % UBS GR. FRN V.24-33	MTNCH1305916897	EUR	700.000	700.000	-	-	101,773	712.410,09	1,17
4,2500 % HOCHTIEF MTN V.24-30	DE000A383EL9	EUR	500.000	500.000	-	-	103,331	516.653,00	0,85
4,2500 % UCB MTN V.24-30	BE0390119825	EUR	1.200.000	-	-	-	102,300	1.227.600,00	2,01
4,3750 % BEL V.24-29	FR001400P4R2	EUR	800.000	800.000	-	-	102,090	816.720,00	1,34
4,3750 % BNP PARIBAS FRN V.23-29 MTN	FR001400DCZ6	EUR	600.000	-	-	-	103,477	620.860,50	1,02
4,3750 % CARREFOUR MTN V.23-31	FR001400LUK3	EUR	100.000	-	-	-	103,982	103.981,59	0,17
4,6250 % AIB GR. FRN V.23-29	MTN XS2578472339	EUR	400.000	-	-	-	104,463	417.851,56	0,68
4,7500 % DANSKE BK. FRN V.23-30	XS2637421848	EUR	1.000.000	-	-	-	105,863	1.058.627,90	1,73
4,7500 % UBS GR. FRN V.23-32	MTNCH1255915014	EUR	1.800.000	400.000	-	-	105,479	1.898.617,32	3,11
4,8240 % CESKÁ SPORITELNA FRN 24-30 MTN	XS2746647036	EUR	500.000	-	-	-	104,812	524.061,25	0,86
4,8750 % BCO.SANT. FRN V.23-31 MTN	XS2705604234	EUR	500.000	-	-	-	106,698	533.490,45	0,87
4,8750 % WIENERBERGER V.23-28	AT0000A37249	EUR	300.000	-	-	-	105,260	315.780,00	0,52
4,8750 % 31 GR. MTN V.23-29	XS2626289222	EUR	1.000.000	700.000	-	-	104,810	1.048.103,00	1,71
5,0000 % BCO.SANT. FRN V.24-34 MTN	XS2751667150	EUR	200.000	-	-	-	104,194	208.387,86	0,34
5,0000 % CAIXABK. FRN V.23-29 MTN	XS2649712689	EUR	200.000	-	-	-	105,878	211.755,60	0,35
5,1250 % ORSTED FRN V.24-UND.	XS2778385240	EUR	100.000	-	-	-	100,558	100.558,11	0,16
5,3750 % DT.BK. FRN V.23-29	MTN DE000A30V5C3	EUR	500.000	-	-	-	105,832	529.160,15	0,87
5,5000 % NEXANS V.23-28	FR001400H0F5	EUR	600.000	-	-	-	104,930	629.581,02	1,03
5,7370 % CESKÁ SPORITELNA FRN 23-28 MTN	XS2676413235	EUR	300.000	-	-	-	104,530	313.590,75	0,51
5,9430 % CESKÁ SPORITELNA FRN 23-27 MTN	XS2638560156	EUR	700.000	-	-	-	103,189	722.321,25	1,18
7,0000 % BAYER FRN V.23-83	XS2684846806	EUR	600.000	-	-	-	105,219	631.314,30	1,03
US-Dollar								769.709,31	1,26
7,5000 % VALLOUREC V.24-32	USP9682PAA14	USD	800.000	800.000	-	-	103,930	769.709,31	1,26
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								11.123.597,99	18,20
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								9.075.756,81	14,85
0,8750 % LYB INT.FIN.II V.19-26	XS2052310054	EUR	600.000	-	-	-	97,204	583.226,46	0,95
0,9500 % DT.BAHL FIN. FRN V.19-UND.	XS2010039035	EUR	500.000	-	-	-	99,680	498.400,00	0,82

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
1,6000 % DT.BAHN FIN. FRN V.19-UND.	XS2010039548	EUR	2.800.000	500.000	-	%	89,090	2.494.507,96	4,08
3,7500 % CHILE 25/32	XS2975303483	EUR	300.000	300.000	-	%	99,663	298.987,50	0,49
3,8750 % BRENNTAG FIN. MTN V.24-32	XS2802928692	EUR	500.000	500.000	-	%	101,004	505.018,60	0,83
4,2500 % SIEMENS EN.FIN. V.23-29	XS2601459162	EUR	800.000	300.000	-	%	103,543	828.344,00	1,36
4,5000 % NASDAQ V.23-32	XS2643673952	EUR	100.000	-	-	%	105,400	105.400,03	0,17
4,6250 % VIENNA I.GRP 25/45 FLRMTN	AT0000A3KDX9	EUR	900.000	900.000	-	%	99,125	892.125,00	1,46
4,8750 % SAIPEM FIN.INT. MTN V.24-30	XS2826718087	EUR	1.550.000	1.550.000	-	%	103,102	1.598.083,02	2,61
5,0000 % JAB HOLD. V.23-33	DE000A3LJPA8	EUR	1.200.000	1.200.000	-	%	105,972	1.271.664,24	2,08
US-Dollar								2.047.841,18	3,35
1,1250 % USA TREA. V.21-28	US91282CCV19	USD	1.202.000	160.000	562.000	%	91,167	1.014.469,17	1,66
1,5000 % USA TREA. V.20-30	US912828Z948	USD	700.000	700.000	-	%	89,189	577.970,23	0,95
3,5000 % HOLCIM FIN.US V.16-26	US50587KAA97	USD	500.000	-	-	%	98,385	455.401,78	0,75
Summe Wertpapiervermögen								61.081.639,30	99,93
Derivate								-35.700,00	-0,06
Zins-Derivate									
Zinsterminkontrakte								-35.700,00	-0,06
EURO-BOBL-FUTURE 060625	EUREX	STK	3.500.000			EUR		-33.600,00	-0,05
EURO-SCHATZ-FUTURE 060625	EUREX	STK	2.000.000			EUR		-2.100,00	0,00
Bankguthaben, nicht verbrieftete Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								24.750,64	0,04
Bankguthaben								24.750,64	0,04
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY		NOK	0,21			%	100,000	0,02	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY		USD	26.735,62			%	100,000	24.750,62	0,04
Sonstige Vermögensgegenstände								1.822.982,38	2,98
ZINSANSPRÜCHE		EUR	890.244,79					890.244,79	1,46
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN		EUR	897.037,59					897.037,59	1,47
GELEISTETE VARIATION MARGIN		EUR	35.700,00					35.700,00	0,06
Kurzfristige Verbindlichkeiten								-839.188,97	-1,37
EUR - Kredite									
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY		EUR	-839.188,97				100,000	-839.188,97	-1,37
Sonstige Verbindlichkeiten								-929.183,97	-1,52
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN		EUR	-898.533,40					-898.533,40	-1,47
KOSTENABGRENZUNGEN		EUR	-30.650,57					-30.650,57	-0,05
Fondsvermögen						EUR		61.125.299,38	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

 SALytic Bond Opportunities I

ISIN	DE000A1JSW30
Fondsvermögen (EUR)	61.125.299,38
Anteilwert (EUR)	49,04
Umlaufende Anteile (STK)	1.246.497,00

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2025 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.03.2025

Norwegische Kronen	(NOK)	11,37950 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,08020 = 1 (EUR)

■ Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
-------	--

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ **Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
0,0000 % PKO BK.POL. FRN V.23-26 MTN	XS2582358789	EUR	-	100.000
0,0000 % UBS GR. FRN V.20-26	CH0520042489	EUR	-	750.000
0,3750 % CRÉDIT AGRIC. MTN V.21-28	FR0014003182	EUR	-	500.000
0,5000 % SPANIEN V.21-31	ES0000012I32	EUR	-	600.000
0,8000 % SPANIEN V.22-29	ES0000012K53	EUR	-	600.000
0,8750 % LEG IMMO. MTN V.19-27	DE000A254P51	EUR	-	400.000
1,0000 % COCA-COLAXS1995781546 HBC FIN. MTN V.19-27		EUR	-	400.000
1,2500 % SLOWENIENSI0002103685 V.17-27		EUR	-	300.000
1,6250 % VERALLIA V.21-28	FR0014003G27	EUR	-	1.900.000
1,8750 % BK.IRELAND GR. FRN V.22-26 MTN	XS2465984289	EUR	-	500.000
1,8750 % BUREAU VERITAS V.18-25	FR0013370129	EUR	-	800.000
2,0000 % WIENERBERGER V.18-24	AT0000A20F93	EUR	-	1.200.000
2,1250 % FRAPORT V.20-27	XS2198879145	EUR	-	800.000
2,3750 % LOUIS DREYFUS CO.FIN. V.20-25	XS2264074647	EUR	-	500.000
2,8750 % DT.LUFTHANSA MTN V.21-27	XS2408458730	EUR	-	1.000.000
2,8850 % BARCLAYS FRN V.22-27 MTN	XS2487667276	EUR	-	833.000
3,3750 % ENEL FRN V.18-81	XS1713463559	EUR	-	600.000
3,6250 % DSM 24/34 MTN	XS2852136063	EUR	500.000	500.000
3,6250 % RECKITT BEN. 24/29 MTN	XS2842083235	EUR	250.000	250.000
3,8750 % BOUYGUES V.23-31	FR001400IBM5	EUR	-	200.000
3,8750 % DT.BÖRSE V.23-33	DE000A351ZT4	EUR	-	700.000
3,9500 % AT&T V.23-31	XS2590758665	EUR	-	300.000

■ **Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
3,9500 % GRENKE FIN. MTN V.20-25	XS2155486942	EUR	-	600.000
4,1250 % SANTANDER C.F. MTN V.23-28	XS2618690981	EUR	-	400.000
4,4670 % ZÜRCHER KANTONALBK. FRN 23-27	CH1290222392	EUR	-	900.000
4,4770 % ORIX MTN V.23-28	XS2583644146	EUR	-	300.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
3,0000 % INDRA SISTEMAS V.18-24	XS1809245829	EUR	-	300.000
3,6250 % BOOKING HOLD. V.24-32	XS2776511730	EUR	-	100.000
3,7500 % METROP.L.GL.FD.I MTN V.22-30	XS2561748711	EUR	-	225.000
3,8750 % CARGILL V.23-30	XS2610788569	EUR	-	300.000
4,0000 % METROP.L.GL.FD.I MTN V.23-28	XS2606297864	EUR	-	600.000
4,4920 % SUMI.MITSUI FIN. FRN 23-25 MTN	XS2629485447	EUR	-	300.000
4,5000 % JDE PEET'S MTN V.23-34	XS2728560959	EUR	-	300.000
5,0000 % GR.ACM FRN V.24-44	FR001400PT46	EUR	500.000	500.000
5,7520 % TELEFÓNICA EUR. FRN V.24-UND.	XS2755535577	EUR	-	300.000

■ **Während des Berichtszeitraums abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der
Vermögensaufstellung erscheinen**

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw.	Volumen in
	Anteile	1.000
	bzw. Whg.	

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte EUR **28.559**

Basiswerte: (EURO-BOBL-FUTURE 060325, EURO-BOBL-FUTURE 060924,
EURO-BOBL-FUTURE 061224, EURO-SCHATZ-FUTURE 060325,
EURO-SCHATZ-FUTURE 060624, EURO-SCHATZ-FUTURE 060924)

Verkaufte Kontrakte EUR **1.323**

Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 060624)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

SALytic Bond Opportunities I

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	1.246.497,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	260.698,45
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.495.529,13
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	13.831,69
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-63.570,91
10. Sonstige Erträge	11.136,27
Summe der Erträge	1.717.624,63
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-973,29
2. Verwaltungsvergütung	-334.888,86
3. Verwahrstellenvergütung	-44.958,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-18.144,28
5. Sonstige Aufwendungen	-16.317,43
Summe der Aufwendungen	-415.282,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.302.342,50
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	485.690,19
2. Realisierte Verluste	-780.832,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-295.142,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.007.199,87
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	464.590,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.210.507,88
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.675.098,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.682.298,60

■ Entwicklungsrechnung

SALytic Bond Opportunities I

	EUR
	insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahrs	61.385.431,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-517.876,00
2. Zwischenauusschüttungen	-501.546,41
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-1.939.735,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.018.817,49
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.958.552,56
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	16.726,40
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.682.298,60
davon nicht realisierte Gewinne	464.590,85
davon nicht realisierte Verluste	1.210.507,88
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahrs	61.125.299,38

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

SALytic Bond Opportunities I

	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2024	31.03.2025
Vermögen in Tsd. EUR	60.730	57.609	61.385	61.125
Anteilwert in EUR	47,68	45,66	47,71	49,04

■ Verwendungsrechnung

SALytic Bond Opportunities I

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	1.246.497,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.583.051,20	1,27
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.007.199,87	0,81
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	575.851,33	0,46
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	1.583.051,20	1,27
1. Zwischenausschüttung	498.598,81	0,40
2. Endausschüttung	1.084.452,39	0,87

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	6.261.750,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		99,93 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		-0,06 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

SALytic Bond Opportunities I

ISIN	DE000A1JSW30
Fondsvermögen (EUR)	61.125.299,38
Anteilwert (EUR)	49,04
Umlaufende Anteile (STK)	1.246.497,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,00%, derzeit 0,55%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleittägig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils

verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsertattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR 3.376,21

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,69 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	11.136,13
-------------------------------	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-334.888,86
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-9.332,26
--	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen beträgt 5,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 47 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 4,28 Mio. EUR auf feste und 0,76 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sonder-

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

vermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter		
(in Mio. EUR)	EUR	5,04
davon fix	EUR	4,28
davon variabel	EUR	0,76
Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer:		47

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker		
(in Mio. EUR)	EUR	4,16
davon an Geschäftsführer	EUR	0,87
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,98
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,44
davon an übrige Risktaker	EUR	0,92

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,46**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Forderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Die im folgenden dargestellten Informationen sind vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV nicht umfasst.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
SALytic Bond Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299004XARLLF5TGWR74

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 26,60% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 87,91 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Mindestens 75 Prozent der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten wurden anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ausgewählt. Dabei konnten die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentsfonds berücksichtigt werden. Des Weiteren wurden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Glücksspiel, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem durften die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt wurden nur die Quoten von ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig im oben beschriebenen Sinne galten. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt und keine Derivate genutzt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Es wurde laufend anhand der innerhalb des Berichtszeitraums verfügbaren Daten und entsprechender Filter des ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC geprüft, ob Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, die Ausschlusskriterien, die in den oben aufgeführten Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten sind sowie die 10 Prinzipien der UN Global Compact eingehalten wurden. Bei der grundsätzlichen Prüfung konnten im Berichtszeitraum keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden. Die grundsätzliche Prüfung der Indikatoren erfolgte innerhalb der Gesellschaft. Eine Validierung durch eine externe Prüfungsgesellschaft wurde nicht durchgeführt. Im vorangegangenen Berichtszeitraum kam es zu Beginn des Geschäftsjahrs infolge der geänderten Datengrundlage zur o.g. Unterschreitung der TaxonomieQuote.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Auch in den vorhergehenden Berichtszeiträumen (vergleiche Jahresbericht 31. März 2023 sowie 31. März 2024) wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierzu wurde zur Messung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale anhand der innerhalb des Berichtszeitraums verfügbaren Daten und entsprechender Filter des ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC geprüft, ob die Emittenten der im Fondsvermögen gehaltenen Wertpapiere die 10 Prinzipien des UN Global Compact einhalten, als auch Geschäftsfelder und -praktiken berücksichtigt. Über den o.g. Verstoß konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden. Die grundsätzliche Prüfung der Indikatoren erfolgte innerhalb der Gesellschaft. Eine Validierung durch eine externe Prüfungsgesellschaft wurde nicht durchgeführt.

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds strebte Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten von mindestens 2 Prozent zu den Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) an, soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar waren. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten, die mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang standen, wurde anhand von jeweils aktuell verfügbaren Informationen, entweder direkt von den Beteiligungsunternehmen oder von Drittanbietern, eingeholt und anhand dessen plausibilisiert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden die durch MSCI ESG Research LLC verfügbaren Daten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht und ausgewertet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC, das speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet ist, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellte der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen darf.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt in Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter www.monega.de/nachhaltigkeit.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden durch eine entsprechende Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wurde überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die PAI haben können. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, wurden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert sowohl auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, allgemeinen Screeningkriterien sowie einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) als auch weiteren Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) von Normverletzungen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.04.2024 - 31.03.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums. In die Berechnung der Investitionen fließen Käufe sowie Verkäufe ein. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
DT. BAHN FIN. 19/UNBEFR. (XS2010039548) Bonds/Transportwesen		2,70%	Europ. Währungsunion
AGENCE FR.DV 20/30 MTN (FR0013507993)	Bonds/Behörde	2,56%	Europ. Währungsunion
CESKE DRAHY 19/26 (XS1991190361)	Bonds/Transportwesen	2,52%	Europ. Währungsunion
UBS GROUP 23/32 FLR MTN (CH1255915014)	Bonds/Finanzdienstleistungen	2,18%	Europ. Währungsunion
VONOVIA SE 18/30 MTN (DE000A19X8B2)	Bonds/Immobilien	2,09%	Europ. Währungsunion
SAIPEM FIN.I 24/30 MTN (XS2826718087)	Bonds/Energie	1,98%	Europ. Währungsunion
ENEL 21/UND. FLR (XS2312746345)	Bonds/Versorger	1,61%	Europ. Währungsunion
HORNBACH BAUM. ANL. 19/26 (DE000A255DH9)	Bonds/Handel	1,58%	Europ. Währungsunion
JAB HOLDINGS 23/33 (DE000A3LJPA8)	Bonds/Finanzdienstleistungen	1,58%	Europ. Währungsunion
EFSF 22/32 MTN (EU000A2SCAC2)	Bonds/Supranational	1,55%	Europ. Währungsunion
UCB 24/30 MTN (BE0390119825)	Bonds/Gesundheitswesen	1,51%	Europ. Währungsunion
LOUIS DREYF.C.F. 21/28 (XS2332552541)	Bonds/Verbrauchergüter	1,46%	Europ. Währungsunion
ING GROEP 22/27 FLR MTN (XS2443920249)	Bonds/Banken	1,45%	Europ. Währungsunion
AT + T INC. 20/UND. FLR (XS2114413565)	Bonds/Telekommunikation	1,38%	Europ. Währungsunion
VOESTALPINE 19/26 MTN (AT0000A27LQ1)	Bonds/Grundindustrie	1,33%	Europ. Währungsunion

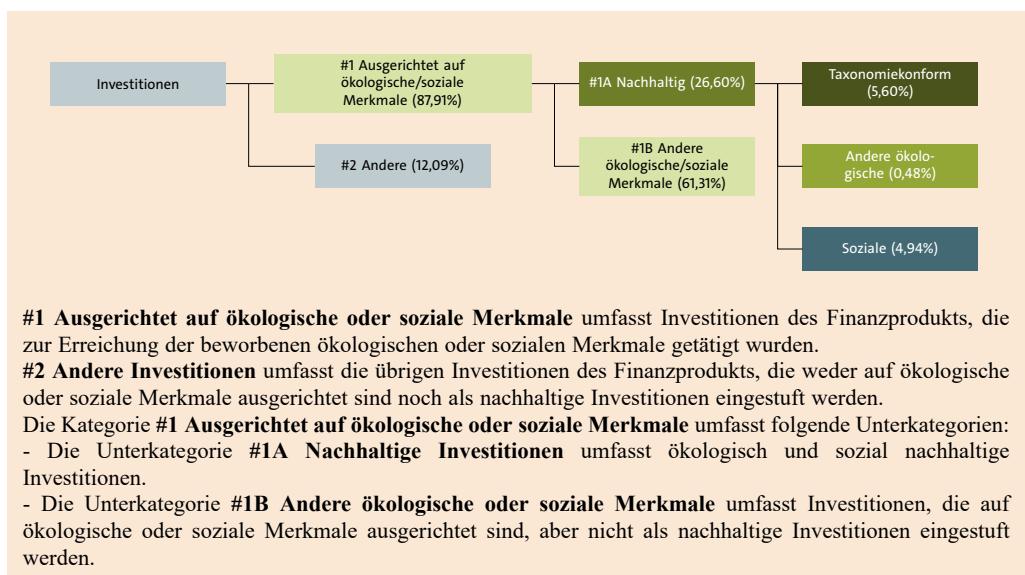


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie die in der Grafik ausgewiesenen nachhaltigkeitsbezogene Investitionen (#1) in Vermögensgegenstände bezogen auf den Berichtsstichtag, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG anhand von Positivlisten und der Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC überwacht. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigten wurden klärt die Frage „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen““. Da die nachhaltigen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen nach „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziale“ nicht trennscharf möglich. Es kann beim Ausweis der getätigten nachhaltigen Investitionen daher zu Überschneidungen kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass für den unter #1A ausgewiesenen prozentualen Anteil die investierten Unternehmen als Ganzes hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet wurden und entsprechend die Gesamtinvestition des Fonds in das jeweilige Unternehmen angerechnet wird. Aufgrund der Anforderungen der Taxonomieverordnung sind unter „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziale“ jedoch nur die entsprechenden Umsatzanteile der jeweiligen Geschäftstätigkeiten der Unternehmen subsummiert. Insofern sind hier zum Teil auch deutliche Summenabweichungen zwangsläufig bzw. möglich.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigten?

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigten:

Sektor	Anteil
Bonds/Banken	14,30%
Bonds/Grundindustrie	7,72%
Bonds/Finanzdienstleistungen	6,88%
Bonds/Transportwesen	5,99%
Bonds/Verbrauchergüter	4,87%
Bonds/Staat	4,20%
Bonds/Immobilien	3,69%
Bonds/Handel	3,51%
Bonds/Supranational	2,87%
Bonds/Telekommunikation	2,72%
Bonds/Behörde	2,56%
Bonds/Anlagegüter	2,45%
Bonds/Versorger	2,34%
Bonds/Gesundheitswesen	2,29%
Bonds/Energie	1,98%
Bonds/Service	1,84%
Bonds/Ausländischer Staat	1,58%
Bonds/Versicherungen	0,86%
Bonds/Technologie & Elektronik	0,68%
Bonds/Freizeit	0,54%
Bankkonten	0,00%
Futures auf Wertpapiere	0,00%



Inwiefern waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Umfang der Investitionen in Staatsanleihen im Fonds kann Veränderungen unterliegen, daher ist es nicht möglich, einen Mindestprozentsatz für taxonomiekonforme Investitionen ohne Staatsanleihen anzugeben. Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Die Taxonomie-Kennzahlen zu CapEx, OpEx und Umsatzerlöse können der folgenden Grafik entnommen werden.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichtend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

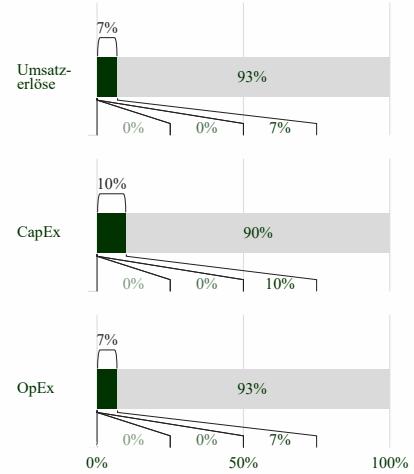
¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



■ Taxonomiekonform: Fossiles Gas
■ Taxonomiekonform: Kernenergie
■ Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
■ Nicht taxonomiekonform

Diese Grafik gibt -% der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Die Berechnung des Anteils erfolgt stichtagsbasiert zum Geschäftsjahresende des Fonds.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermögliche Tätigkeiten	1,25%
Übergangstätigkeiten	0,67%

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil
01.04.2024-31.03.2025	5,60%
01.04.2023-31.03.2024	4,08%
01.04.2022-31.03.2023	9,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 0,48 Prozent.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Fonds keine sozialen Ziele anstrebt, tätigte er 4,94 Prozent soziale Investitionen.



Welche Investitionen fallen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.

**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemittenten einsehen.

Köln, den 22.07.2025

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SALytic Bond Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs nachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystern, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 22. Juli 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Schobel
Wirtschaftsprüfer

gez. Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

